Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 131 (2005) Heft: 33-34: Beirut

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Module für das Bad



Neo ist ein modernes Einrichtungsprogramm von Sanitas Troesch fürs Bad. Der international renommierte Designer Hannes Wettstein hat ein Gestaltungskonzept entwickelt, das auf den ersten Blick und im Detail überzeugt. Das Möbelprogramm umfasst verschiedene Grundmodule, die auf einem einfachen Grundraster basieren und in den Breiten 45, 60, 90, 120 und 135 cm erhältlich sind. Daraus ergibt sich eine grosse Planungsfreiheit mit vielen Kombinationsmöglichkeiten, die sich an Haushaltsgrösse, Lebensstil Budget anpassen. Das Bad kann mitwachsen und Veränderungen mitmachen. Zum Programm gehören Spiegelschränke, Lichtspiegel, Wandtablare, Abstellflächen. Möbelunterbauten, Hochschränke und Rollschränke. Für die Oberflächenausführungen steht eine Dekormatrix mit 8 Farben, darunter Matt- und Hochglanzdekore, zur Auswahl. Bei den Abstellflächen kann zwischen Vollkunstharz, Zodiag und Glas gewählt werden. Mit besonderen Alugriffen, Spiegeln und Beleuchtungselementen sowie Aufsatz- oder Einbauwaschtischen von führenden Designlabels wie Philippe Starck, Alape oder Loop& Friends wird «Neo» zu einem kompletten Einrichtungsprogramm fürs Bad. Sanitas Troesch AG Hardturmstrasse 101 8031 Zürich

Stadt im Computer



Städte im Computer entstehen lassen können nun Stadtplaner mit einer neuen Software aus Bochum, die unmittelbar den Weg zum Markt genommen hat. Für ihr Programm, das dreidimensional Dächer und somit komplexe Stadtlandschaften bildhaft umsetzt, Diplom-Geografin Silke Tappiser kürzlich den Praxis-Preis der Fakultät für Geowissenschaften der Ruhr-Universität in Bochum. Silke Tappiser hat ihre Software am Beispiel eines flächendeckenden Modells der Stadt Essen entwickelt. Vor allem die dreidimensionale Darstellung von Dächern war bislang schwierig bzw. musste in einer komplizierten Punkt-für-Punkt-Digitalisierung erstellt werden. Komplexe Modelle verzichteten deshalb auf eine durchgängige Dreidimensionalität. Der Clou des Modells ist ein Algorithmus, der geometrische Formen wie Gebäudegrundrisse erkennt und automatisch dazugehörige Dachtypen zuordnet. Liegenschaftskarten, Luftbilder und Laserscan-Rohdaten bilden das Grundgerüst der neuen Software. Planer haben nun ein GISbasierendes Instrument, mit dem aus zweidimensionalen Daten dreidimensionale Modelle erzeugt werden können. Die Software hilft Stadtplanern, den optimalen Ort für Funkmasten oder die sonnenreichste Dachseite der Solaranlage zu finden. Dipl.-Geogr. Silke Tappiser Tel. +49-02102-149189 s.tappiser@gmx.de

Elektrosmog



Die Schutzfunktionen eines Fensters sind vielfältig: Schutz vor Kälte und Nässe, vor Schall, Sonne und Einbruch. Neuerdings werden Menschen durch den Elektrosmog von Sendern und elektrischen Anlagen beeinträchtigt. Mit der Neuentwicklung Eiger-Protect kann das Fenster auch hier für den gewünschten Schutz sorgen. Ähnlich wie beim Schallschutz muss in diesem Bereich auch die Gebäudehülle dieselbe gute Abschirmwirkung bieten. Die belastende Strahlung des Elektrosmogs kann mit empfindlichen Messgeräten wahrgenommen werden. Nach einer Bestandsaufnahme der vorhandenen Belastung und einem Angebot zur Abschirmung der Wände und zum Einsatz neuer Fenster beginnt die Ausführung. Zum Abschluss wird mit einer Messung die Erfolgskontrolle durchgeführt und dokumentiert. Das Gebäude wird mit einem abschirmenden Gewebe eingepackt. Die Fassade kann anschliessend verputzt werden. Das Gewebe wird geerdet. Der Lichteinfall, die Durchsicht der Gläser und das Aussehen werden mit diesen Produkten nicht wesentlich eingeschränkt. Sinnvoll ist eine solche Abschirmung, wenn sowieso eine Fassadensanierung oder das Ersetzen der Fenster ansteht. Als Nachteil ist anzufügen, dass zum Telefonieren mit dem Natel ein Fenster zu öffnen ist. A.+E. Wenger AG

3638 Blumenstein Tel. 033 359 82 -82 | Fax -83 www.wenger-fenster.ch

Stolperschwelle

Mit der Schlupftür ohne Stolperschwelle präsentiert Hörmann eine Neuheit sowohl für den Garagen- als auch für den Industrietorbereich. Schlupftüren erweisen sich als sehr praktisch, wenn kein Platz für eine Nebentür vorhanden ist. Konstruktiv war bislang eine Schlupftür-Schwelle von 180-300 mm notwendig. Die Neukonstruktion von Hörmann kommt mit einer mittig zehn Millimeter und an den Rändern fünf Millimeter flachen Edelstahlschwelle mit gerundeten Kanten aus und bietet trotzdem hohe Torstabilität. Eine gesonderte Kennzeichnung als Gefahrenstelle ist nicht erforderlich. Aus statischen Gründen ist bei diesen Toren das Sprossenprofil 91 mm breit. Unter Beachtung relevanter Vorschriften erfüllen die Schlupftürtore die Anforderung einer Fluchttür. Bei antriebsgesteuerten Toren mit Schlupftür sorgt eine voreilende Lichtschranke mit zwei Sensoren für ein berührungsloses Reversieren, wenn das Tor auf ein Hindernis trifft. Der Schlupftürkontakt garantiert, dass ein Öffnen des Tores nur bei geschlossener Tür möglich ist.

Hörmann Schweiz AG Tel. 062 388 60 -60 | Fax -61 www.hoermann.ch

Freitragende Treppe

Die freitragende Kenngott-Treppe «WF2» eignet sich besonders gut für die Erschliessung von Dachgeschossen. Sie wird auf Mass gefertigt und kann auch in anspruchsvollen Umbausituationen optimal den räumlichen Gegebenheiten angepasst werden. Dank der Kombination aus Metall und Holz und der leichten Konstruktionsweise fügt sich die Galerietreppe optimal in die Wohnumgebung ein. Das längsgerichtete Stahlgeländer macht die Treppe kindersicher. Der Bodenabschluss im Austrittsbereich kann als Stilelement an die räumliche Situation angepasst werden.

Kenngott AG | 8546 Kefikon Tel. 052 369 02 -20 | Fax -29 www.kenngott.ch

Tel. 044 446 10 -10 | Fax -50

www.sanitastroesch.ch

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

Staffelstrasse 12, Postfach 1267 8021 Zürich Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70

E-Mail tec 21@ tec 21.ch www.tec21.ch

REDAKTION

Lilian Pfaff (Ip)

Chefredaktion

Lada Blazevic (Ib) Bildredaktion / Öffentlichkeitsarbeit

Ivo Bösch (bö) Wettbewerbe/Architektur

Katinka Corts (co)

Volontärin Daniel Engler (de)

Bauingenieurwesen/Verkehr

Carole Enz (ce)

Energie/Umwelt
Rahel Hartmann Schweizer (rhs)

Architektur/Städtebau

Paola Maiocchi (pm) Bildredaktion und Layout

Katharina Möschinger (km)

Abschlussredaktion

Aldo Rota (ar) Bautechnik, Werkstoffe

Ruedi Weidmann (rw)

Baugeschichte

Adrienne Zogg (az)

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

SIA-Generalsekretariat Selnaustrasse 16, 8039 Zürich Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16 E-Mail: contact@sia.ch Charles von Büren (cvb), Peter P. Schmid (pps)

Normen Telefon 061 467 85 74 Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine/SEATU – SA des éditions des associations techniques universitaires Mainaustrasse 35, 8008 Zürich walnaustrasse 35, 8008 Zürich Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81 E-Mail seatu@smile.ch Rita Schiess, Verlagsleitung Hedi Knöpfel, Assistenz

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr ISSN-Nr. 1424-800X, 131. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugs weise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 11 089 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE Jahresabonnement (44 Ausgaben)

Schweiz: Fr. 270.– Ausland: Fr. 355.–/Euro 229.05 Studierende CH: Fr. 135.– Studierende Ausland: Euro 132.25

Halbjahresabonnement (22 Ausgaben)

Schweiz: Fr. 150.– Ausland: Fr. 192.50/Euro 124.20 Studierende CH: Fr. 75.– Studierende Ausland: Euro 75.80

Schnupperabonnement (8 Ausgaben)

Schweiz: Fr. 20.-Ausland: Fr. 32.-/Euro 20.65 Studierende CH: Fr. 20.-Studierende Ausland: Euro 20.65

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni, Weitere auf Anfrage.

Telefon 071 844 91 65

ABONNENTENDIENST AVD Goldach, 9403 Goldach Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11

E-Mail tec21@avd.ch **EINZELBESTELLUNGEN**

Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.-/Euro 6.70 (ohne Porto) Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70

tec21 Abo bestellen: Tel. 071 844 91 65 oder: www.tec21.ch

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG Postfach, 9001 St. Gallen Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93 E-Mail info@kbmedien.ch www.kbmedien.ch

AVD Goldach

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur Erwin Hepperle, Schlieren, öff. Recht Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie Ulrich Pfammatter, Luzern, Technikgeschichte Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-UND ARCHITEKTENVEREIN

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA Die Fachbeiträge sind Publikationen und Posi-tionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERA-TENDER INGENIEURUNTERNEHMUNGEN

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN w.architekten-bsa.ch

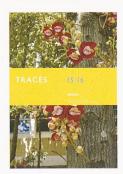


ASSOCIATION DES DIPLÔMÉS DE L'EPFL

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT:

Bulletin technique de la Suisse romande

Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84 E-Mail Sekretariat: fdc@revue-traces.ch www.revue-traces.ch



Tracés 15-16/05 17. August 2005

Brésil

Freischaffender selbständiger Architekt HTL

mit Erfahrung in Planung, Ausführung und Vorprüfung (Wettbewerbe) hat freie Kapazität für

Beratung und Unterstützung in Fragen zu Bauökologie / Baubiologie / Energieeffizienz von der Wettbewerbsstufe bis zur Ausführung. Tel. 052/624 69 13





Berufsbegleitende, vierjährige

Bachelor-/ **FH-Ausbildung**

Architektur

Bauingenieurwesen

Elektrotechnik

Informatik

Maschinentechnik

Hochschule für Technik Zürich

Lagerstrasse 45, Postfach 1568, 8021 Zürich Telefon 043 268 25 22, rektorat-t@hsz-t.ch

Besuchen Sie unsere Informationsabende

Mitglied der Zürcher Fachhochschule

www.hsz-t.ch

Netzwerk:

Der SIA fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit und sichert als massgebliche Berufsorganisation die Kontakte zu Behörden, zur Wirtschaft und zur Öffentlichkeit.

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein Selnaustrasse 16 CH 8039 Zürich www.sia.ch

VERANSTALTUNGEN

Organisator/Bemerkungen

Zeit/Ort

Infos/Anmeldung

Tel. 061 312 83 -88 | Fax -89

www.kunsthausbaselland.ch

www.kunstmuseum.li

Tel. +423 235 03 -00 | Fax -29

Seminare / Kurse

Fachtagung «NFP 48 – Landschaften und Lebens- räume der Alpen»	HSR Hochschule für Technik Rapperswil. An der Tagung werden erste Resultate präsentiert und diskutiert. Ziel ist die Verbreitung der Erkenntnisse aus dem NFP 48	2.9. 8.45-16.30 h Aula der HSR, Obersee- strasse10, Rapperswil	Anmeldung bis 26.8. Tel. 055 222 47 92 www.hsr.ch/weiterbildung
Kurs «Totholz – neues Leben auf absterben- den und toten Bäumen»	Aargauischer Försterverband. Umsetzung Naturschutz im Wald UNiWA. Im Kurs wird diskutiert, welche Totholzmenge es in einem Wirtschaftswald braucht. Mit Fledermausexkursion	6.9. 14-22 h Region Brugg	Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 061 422 11 66
Weiterbildung Lichtplanung (5/19) «Freihand- und Perspektivzeichnen»	ZHW Zürcher Hochschule Winterthur. Verstehen und Anwenden perspektivischer Gesetzmässigkeiten. Skizzie- ren von Innenräumen	9.9./10.9. ganztags ZHW Tössfeld, Winterthur	Anmeldung bis 19.8. wb.a@zhwin.ch
Tagung «Anwenderforum – Kleinwasserkraft- werke»	Otti Energie-Kolleg. Themenschwerpunkte sind Planung, Technik, Betrieb, Umwelt, Wirtschaftlichkeit und rechtliche Fragen. Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern und Experten	15. / 16.9. ganztags Bildungskloster Neustift Vahrn, Südtirol	Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. +39 472 83 55 88 www.kloster-neustift.it
Fachtagung «CISBAT 2005»	EPF Lausanne. Themen: Erneuerbare Energien, Reduktion von Emissionen, Treibhausgaseffekt. Vorträge in Franzö- sisch und Englisch	2829.9. ganztags EPF Lausanne, Bâtiment AG	Anmeldung bis 31.8. www.cisbat.epfl.ch
Nachdiplomkurs «Bestellerkompetenz und Gesamt- leitung im Bauprozess»	ZHW Zürcher Hochschule Winterthur. Berufsbegleitende pro- jektleitungsorientierte Weiterbildung für Bau- und Immobilien- fachleute	22.10.05 – 8.7.06 jeden 2. Freitag, ZHW Tössfeld, Winterthur	Anmeldung bei Kursleiter Kurt Meier Tel. 044 940 70 02 k.meier@swissonline.ch
Weiterbildung «Methodische Kompetenz in der Entwicklungszusammenarbeit»	NADEL ETHZ. Sechs Kurse werden berufsbegleitend ange- boten. Aktuelle Beispiele aus der internationalen Zusammen- arbeit. Teilnehmerzahl pro Kurs auf 20 beschränkt	24.10.05 / 27.1.06 jeweils 4 Tage ETH Zürich	Tel. 044 632 42 40 www.nadel.ethz.ch
Weiterbildung «Räumliche Informationssysteme»	ETH Dept. Bau, Umwelt und Geomatik. Vermittelt wird das erforderliche Wissen über die Bearbeitung raumbezogener Daten mit räumlichen Informationssystemen. Dauer: 5 Wochen	2005: KW 45, 49 und 2006: KW 2, 6, 10 ETH Zürich Hönggerberg	Anmeldung bis 12.9. Tel. 044 633 31 57 www.photogrammetry.ethz.ch.ndk
Kultur / Vorträge			
Diskussion «Wer bestimmt Zürichs Stadtentwicklung?»	Demokratische Beschlüsse? Sachzwänge? Hat sich die Rolle des Staates in den letzten Jahrzehnten verändert, und wenn ja, wie? Mit Markus Peter und Sepp Estermann	26.8 19 h Schulhaus im Birch, Margrit- Rainer-Str. 5, Zürich	SP der Stadt Zürich Tel. 044 242 82 -66 (Mi-Fr) Fax -69
Stadtrundgänge Basel 2005 (1/3) «Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Zimmermannskonstruktionen»	Basler Denkmalpflege. Mit Rebekka Brandenberger und Bernhard Jaggi	27.8. 14 h Theodorskirchplatz, beim	www.denkmalpflege.bs.ch

Kunsthaus Baselland. In den Haupträumen Ausstellungen

von Werner von Mutzenbecher und Philippe Decrauzat. Im

Kunstmuseum Liechtenstein. Die Ausstellung ist Harald

Szeemann gewidmet. Gezeigt werden Werke von Joseph

Beuys aus der eigenen Sammlung und wichtige Leihgaben

Galerieraum Dagmar Heppner mit In-situ-Eingriffen



Zimmermannskonstruktionen»

«Filmmaker's Afternoon», «Nowherenow»,

Drei Einzelausstellungen

«Ni fleurs, ni couronnes»

Ausstellung

«Joseph Beuys»

Vorschau

Heft Nr. 35, 26. August 2005

Wettsteinbrunnen, Basel

bis 11.9. | Di-So 11-17 h Mi 14-20 h, Kunsthaus

bis 2.10. | Di-So 10-17 h

Do 10-20 h. Kunstmuseum

Baselland, Muttenz

Liechtenstein, Vaduz

Rahel Hartmann Schweizer

Nicola Navone

Lisbeth Sachs

Peppo Brivio